

Lenzing Aktiengesellschaft
Werkstraße 2
4860 Lenzing, Austria
www.lenzing.com

Telefon +43 7672 701 2871
Fax +43 7672 918 2871
E-Mail d.winkelmeier@lenzing.com

Datum 22. April 2021

Nachhaltigkeitsbericht 2020 der Lenzing Gruppe veröffentlicht

- Erfolgreiche Maßnahmen zur Bekämpfung der COVID-19-Pandemie mit Fokus auf Sicherheit und Gesundheit der Mitarbeiter/innen, Kunden und Partner sowie Sicherung der nachhaltigen Geschäftsentwicklung
- Umsetzung strategischer Investitionsprojekte und Klimaziele erfolgt nach Plan – erste CO₂-neutrale Fasern unter der Marke TENCEL™ eingeführt
- Neues Maß an Transparenz in der Textilindustrie: Blockchain-Technologie eingeführt
- Zielsetzung: Lenzing legt Messlatte höher und definiert neue Nachhaltigkeitsziele

Lenzing – Die Lenzing Gruppe, weltweit führender Anbieter von nachhaltig erzeugten Spezialfasern, präsentierte am 22. April 2021, dem internationalen Tag der Erde, ihren Nachhaltigkeitsbericht 2020. Mit dem Titel „Stand up for future generations“ betont Lenzing darin ihren Zugang, über ihre Produkte hinaus Verantwortung zu übernehmen. Der nicht-finanzielle Bericht, der in Übereinstimmung der Berichtsstandards der Global Reporting Initiative (GRI) und des Nachhaltigkeits- und Diversitätsverbesserungsgesetzes (NaDiVeG) erstellt und von der KPMG Austria GmbH Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft geprüft wurde, legt dar, wie das Unternehmen den globalen Herausforderungen unserer Zeit aktiv begegnet.

Das Geschäftsjahr 2020 stand auch bei der Lenzing Gruppe überwiegend unter dem Einfluss der COVID-19-Pandemie. Lenzing setzte kurzfristig Maßnahmen, um den operativen Betrieb aufrechtzuerhalten und den Effekt der unter Druck geratenen Faserpreise und Fasernachfrage zu mindern. Der Schutz der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie die Festigung der langfristigen Partnerschaften mit Lieferanten und Kunden standen dabei im Fokus. Neben dem aktuellen Kampf gegen das Virus und seine Auswirkungen arbeitete das Unternehmen auch in dem so schwierigen Marktumfeld weiter konsequent an der Umsetzung ihrer Nachhaltigkeitsziele.

„Auch in Zeiten, in denen die Bekämpfung der Pandemie im Vordergrund steht, fokussiert Lenzing darauf, die Themen Klimaneutralität und Nachhaltigkeit voranzutreiben. Diese bleiben die langfristig dominierenden Themen für die Menschheit. In Lenzing sehen wir es als Teil unserer strategischen Prinzipien und unserer

Verantwortung gegenüber kommenden Generationen, den drängenden ökologischen Herausforderungen wie Klimaschutz, Ressourceneffizienz und Biodiversität gerecht zu werden.“, sagt Stefan Doboczky, Vorstandsvorsitzender der Lenzing Gruppe. „Strategisch sind wir weiterhin voll auf Kurs und die Umsetzung der Schlüsselprojekte in Brasilien und Thailand verläuft unverändert nach Plan. Mit unseren Unternehmensprioritäten verfolgen wir konsequent ein großes Ziel, nämlich eine CO₂-emissionsfreie Zukunft zu verwirklichen“, so Doboczky.

Die Lenzing Gruppe leistet mit der Umsetzung ihrer Science-based targets einen aktiven Beitrag zur Erreichung des global angestrebten Klimaziels. Lenzing legte sich 2019 strategisch fest, ihre Treibhausgasemissionen pro Tonne Produkt bis 2030 um 50 Prozent zu reduzieren. Das Ziel für 2050 lautet klimaneutral zu sein. Die Umsetzung der beiden Schlüsselprojekte in Brasilien und Thailand ist ein bedeutender Meilenstein auf diesem Weg. Der Standort in Thailand ist CO₂-neutral konzipiert und ermöglicht mit seiner beispielhaften Infrastruktur eine nachhaltige biogene Energieversorgung. Das Werk in Brasilien wird mehr als 50 Prozent des erzeugten Stroms als erneuerbare Energie ins öffentliche Netz einspeisen und eine positive Netto-CO₂-Bilanz vorweisen.

Die Einführung der ersten CO₂-neutralen Fasern unter der Marke TENCEL™, die gemäß dem CarbonNeutral®-Protokoll – dem weltweit führenden Rahmenwerk für CO₂-Neutralität – als CarbonNeutral®-Produkte zertifiziert sind, stellt einen weiteren wichtigen Meilenstein aus dem Berichtsjahr dar. Ab Juni 2021 wird Lenzing auch die ersten Lyocellfasern der Marke VEOCEL™ als zertifizierte CarbonNeutral®-Produkte vermarkten. Die Gründung der Renewable Carbon Initiative mit dem Ziel, den Übergang von fossilen Rohstoffen zu erneuerbarem Kohlenstoff zu beschleunigen, ist ein weiteres Beispiel für den erfolgreichen Weg der Lenzing und ihrer Partner in Richtung CO₂-Neutralität.

Förderung der Kreislaufwirtschaft

Im für den Klima- und Ressourcenschutz so bedeutenden Bereich der Kreislaufwirtschaft setzt Lenzing ebenfalls Maßstäbe für die gesamte Faser- sowie Textil- und Bekleidungsindustrie. Um die Ressourceneffizienz zu steigern und eine Lösung für das globale Textilabfallproblem anbieten zu können, entwickelte das Unternehmen etwa die Recyclingtechnologie REFIBRA™. Die REFIBRA™ Technologie ist die weltweit einzige Technologie zur Herstellung von neuen Lyocellfasern auf Basis von Resten aus der Produktion von Baumwollbekleidung und getragenen Kleidungsstücken im kommerziellen Maßstab, und daher ein wichtiger Beitrag zur Förderung der Kreislaufwirtschaft in der Textilindustrie.

Ganz im Sinne ihrer Vision „Wir geben Abfall ein neues Leben. Jeden Tag“ ist Lenzing bestrebt, das Recycling von Textilabfällen zu einem gängigen Standardprozess wie das Papierrecycling zu machen. Lenzing setzte sich 2020 ein neues Nachhaltigkeitsziel und ergriff Maßnahmen, um diese Vision zu verwirklichen: Bis 2025 will das Unternehmen im industriellen Maßstab Stapelfasern mit bis zu 50 Prozent Recyclinganteil anbieten. „Es ist unser

erklärtes Ziel, Abfällen in allen Aspekten unseres Kerngeschäftes ein neues Leben zu schenken und gemeinsam mit potenziellen Partnern innerhalb und außerhalb der aktuellen Wertschöpfungskette Kreislaufösungen zu entwickeln, um Kreisläufe zu schließen, wo immer dies möglich ist“, erklärt Stefan Doboczky.

Neues Maß an Transparenz in der Textilindustrie

Neben Umweltschutz stellt auch die Transparenz entlang der Wertschöpfungskette eine große Herausforderung für die Textilindustrie dar. Lenzing bietet in Kooperation mit TextileGenesis™ eine innovative Lösung auf Basis der Blockchain-Technologie an, um dieser gerecht zu werden. Nach mehreren erfolgreichen Pilotprojekten mit namhaften Modemarken erfolgte 2020 schließlich die Einführung dieser digitalen Plattform, die die Rückverfolgbarkeit von Textilien über alle Produktions- und Vertriebsstufen bis zur Faser sicherstellen kann. Dank der innovativen Fibercoin™-Technologie der TextileGenesis™-Plattform können Lenzing und ihre Partner sogenannte „Blockchain Assets“ im direkten Verhältnis zu den physischen Faserlieferungen der Marken TENCEL™ und LENZING™ ECOVERO™ ausgeben. Diese digitalen Assets funktionieren wie ein „Fingerabdruck“ und beugen Fälschungen vor. Mehr als 100 Kunden und Partner entlang der textilen Wertschöpfungskette konnten den Onboarding-Prozess bis Ende des Geschäftsjahres erfolgreich abschließen.

Erfolge und Auszeichnungen

Die Lenzing Gruppe wurde im Geschäftsjahr 2020 gleich mehrfach für ihre Leistungen im Nachhaltigkeitsbereich ausgezeichnet:

- Lenzing unterzog sich 2020 erstmals einer Bewertung durch die gemeinnützige Umweltorganisation CDP und sicherte sich dabei als erster Neueinsteiger zwei Platzierungen in der A-Liste der Kategorien Klima und Wald.
- ISS ESG, eine der anerkanntesten Ratingagenturen im Bereich Nachhaltigkeit, hob das Nachhaltigkeitsrating der Lenzing im Jahr 2020 von „C+“ auf „B-“ – die höchste Bewertung in der Kategorie „Paper & Forest Products“. Damit gehört Lenzing zu den oberen 10 Prozent der bewerteten Unternehmen. Bestätigt wurde zudem der „Prime Status“ der Lenzing Gruppe.
- Im Hot Button Ranking von Canopy erreichte Lenzing erstmals die höchste Kategorie. Die kanadische Umweltorganisation hob in ihrem Ranking besonders unsere kontinuierliche Führungsrolle in Hinblick auf eine nachhaltige Beschaffung und effiziente Ressourcennutzung in den letzten Jahren hervor.
- Im Dezember gewann Lenzing den prestigeträchtigen „Building Public Trust Award 2020“ für die beste Klimaberichterstattung im österreichischen ATX. Besonders wurde dabei von der Jury das Engagement der Lenzing für eine ganzheitliche klimabezogene strategische Ausrichtung und klare Zielvorgaben hervorgehoben.
- Lenzing durfte sich außerdem über den Gewinn des österreichischen Staatspreises für Innovation freuen. Die Auszeichnung ist ein weiterer Beleg für die Leistungen und die Strategie der Lenzing, ausschließlich

mit nachhaltigen Innovationen zu wachsen. Lenzing überzeugte die Jury mit ihrer LENZING™ Web Technology. Das neuartige Verfahren vereint die Faser- und Vliesherstellung in nur einem Schritt und setzt damit neue Standards in Hinblick auf Effizienz, Kreislaufwirtschaft und ökologische Nachhaltigkeit.

Zielsetzung: Lenzing legt Messlatte höher

Im Rahmen ihrer Nachhaltigkeitsstrategie „Naturally positive“ folgt die Lenzing Gruppe drei strategischen Prinzipien: systemische Veränderungen vorantreiben, Förderung der Kreislaufwirtschaft, Ökologisierung der Wertschöpfungskette. Der Schwerpunkt liegt dabei auf jenen Bereichen, in denen Lenzing am meisten für das Ziel einer nachhaltigeren Welt erreichen kann. Daraus ergeben sich eine Reihe von Tätigkeitsfeldern für ihre Verpflichtung, zu den Zielen der Vereinten Nationen für nachhaltige Entwicklung (SDGs) beizutragen:

- Nachhaltige Rohstoffbeschaffung
- Dekarbonisierung
- Verantwortungsbewusster Umgang mit Wasser
- Nachhaltige Innovationen
- Partnerschaften für systemischen Wandel
- Menschen fördern und befähigen
- Förderung des gesellschaftlichen Wohls

Die Lenzing Gruppe setzte sich in jedem dieser strategischen Kernbereiche ambitionierte Nachhaltigkeitsziele. Im Berichtsjahr kamen zusätzliche Ziele hinzu, die den Weg der Lenzing in eine nachhaltige Zukunft weiter stärken sollen. Mehr über die Ziele und Umsetzung der Nachhaltigkeitsstrategie „Naturally positive“ sowie die Maßnahmen im Kampf gegen die COVID-19-Pandemie lesen Sie im Nachhaltigkeitsbericht 2020 der Lenzing Gruppe unter <https://www.lenzing.com/de/investoren/publikationen>.

Eine Botschaft an unsere Zukunft

Die Lenzing Gruppe schaut über ihre Produkte hinaus und übernimmt Verantwortung für kommende Generationen. Das ist seit mehr als 80 Jahren das Markenversprechen der Lenzing. In der multimedialen Kampagne [#ALetterToAChild](#) bringt das Unternehmen genau diese Verantwortung und seinen ureigenen Antrieb zum Ausdruck, indem es Mitarbeiter/innen bat, einen Brief an die wichtigsten Menschen in ihrem Leben zu schreiben: ihre Kinder und Enkelkinder. Im Nachhaltigkeitsbericht 2020 erfahren Sie mehr über die Kampagne.

Foto-Download:

<https://mediadb.lenzing.com/pinaccess/showpin.do?pinCode=IzOT4dExai68>

PIN: IzOT4dExai68

**Ihre Ansprechpartner für
Public Relations:**

Daniel Winkelmeier

Vice President Corporate Communications a.i.
Lenzing Aktiengesellschaft
Werkstraße 2, 4860 Lenzing, Austria

Telefon +43 676 7579843

E-Mail d.winkelmeier@lenzing.com

Web www.lenzing.com

Corporate Sustainability:

Peter Bartsch

Vice President Corporate Sustainability
Lenzing Aktiengesellschaft
Werkstraße 2, 4860 Lenzing, Austria

Telefon +43 664 3831842

E-Mail p.bartsch@lenzing.com

Web www.lenzing.com

Über die Lenzing Gruppe

Die Lenzing Gruppe steht für eine ökologisch verantwortungsbewusste Erzeugung von Spezialfasern aus dem nachwachsenden Rohstoff Holz. Mit ihren innovativen Produkt- und Technologielösungen ist Lenzing Partner der globalen Textil- und Vliesstoffhersteller und Treiber zahlreicher neuer Entwicklungen. Die hochwertigen Fasern der Lenzing Gruppe sind Ausgangsmaterial für eine Vielzahl von textilen Anwendungen – von der eleganten Damen-Oberbekleidung über vielseitige Denim-Stoffe bis zur High-Performance-Sportbekleidung. Aufgrund ihrer konstant hohen Qualität sowie ihrer biologischen Abbaubarkeit und Kompostierbarkeit eignen sich Lenzing Fasern auch bestens für den Einsatz in Hygieneprodukten und für Anwendungen in der Landwirtschaft.

Das Geschäftsmodell der Lenzing Gruppe geht weit über jenes eines klassischen Faserherstellers hinaus. Gemeinsam mit ihren Kunden und Partnern entwickelt sie innovative Produkte entlang der Wertschöpfungskette, die einen Mehrwert für Konsumentinnen und Konsumenten schaffen. Die Lenzing Gruppe strebt eine effiziente Verwendung und Verarbeitung aller Rohstoffe an und bietet Lösungen für die Umgestaltung der Textilbranche in Richtung Kreislaufwirtschaft. Um die Geschwindigkeit der Erderwärmung zu reduzieren sowie die Ziele des Pariser Klimaabkommens und des „Green Deals“ der EU-Kommissionen zu erreichen, hat Lenzing eine klare Vision: nämlich eine CO₂-freie Zukunft zu verwirklichen.

Daten und Fakten Lenzing Gruppe 2020

Umsatz: EUR 1,63 Mrd.

Nennkapazität: 1.045.000 Tonnen

Mitarbeiter/innen: 7.358

TENCEL™, VEOCEL™, LENZING™, REFIBRA™, ECOVERO™, LENZING MODAL™, LENZING VISCOSE™, MICROMODAL™ und PROMODAL™ sind Marken der Lenzing AG.